

Bodypainting in Nature

FARBIGE SYMBIOSEN



MENSCH & NATUR – Ein Körperkunstprojekt von Atelier Jörg Düsterwald

IMPRESSUM

Titel:

BODYPAINTING IN NATURE – Farbige Symbiosen
Mensch & Natur – Ein Körperkunstprojekt von Atelier Jörg Düsterwald

Autor und Herausgeber:

Atelier Jörg Düsterwald | 31787 Hameln, Hoyastr. 12
© all rights reserved

Gesamtherstellung (Layout, Satz und Druck):

QUBUS media GmbH | 30457 Hannover, Beckstr. 10
Telefon: 0511 94 67 00 | E-Mail: info@qubus.media | Website: www.qubus.media

1. Auflage: 2023 | 292 Seiten

Vertrieb: Atelier Jörg Düsterwald, Hameln
ISBN : 978-3-9823439-3-8

Alle dargestellten Bildwerke sowie die geschriebenen Texte unterliegen dem Copyright Atelier Jörg Düsterwald. Von abgebildeten Personen und namentlich Genannten liegen schriftliche Einverständniserklärungen vor, Ansprüche werden nicht erhoben. Rechte Dritter werden nicht verletzt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verfassers unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.dnb.de abrufbar.

Hinweis in eigener Sache:

Um die Texte angenehm lesbar zu halten, habe ich weitestgehend auf genderkonforme Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich habe ich jedoch sowohl mit z.B. Fotografinnen als auch Fotografen oder sowohl mit Auftraggeberinnen als auch Auftraggebern zu tun. Mögen sich alle gleichermaßen angesprochen fühlen.



INHALTSVERZEICHNIS

002	Impressum	134–135	Statement Businesspartner
007	Vorwort	136–157	BUCHENDUO LILAWEISS AM FISCHTEICH BUNTE WEINWAND WALDKLIPPEN
009	Inhaltsverzeichnis	158–159	Statement Privatkundin
011	Künstlervorstellung	160–195	MOHNSTEINE SCHNEEBÄUME MALLORCA TULPENFELD ROSA ROSE FLUSSSTEINE
015	Projekterklärung Nature Art	197–199	Regenmohn
017–025	Körperkunst und Fotografie	200–221	MEERBAUM SANDHÖHLEN HERBSTHECKE HOLZPOLTER FRÜHLING
026–027	Erste Versuche	222–225	TV-Dokumentation
029	Statement Fotograf	226–245	ROTES KLIFF RHODOPARK TORFBIRKEN FEENWALD
030–053	GLADIOLEN BERGFELSEN BIRKEN AM SEE MOHNMIX SCHNEEWALD JAHNBAUM	246–264	Einzelmotive
054–059	Statement Modell OSTSEESTRAND	265	Alle Beteiligte
060–083	ROTE WEINWAND KÜSTENSTEINE LILA HEIDE LAUBWALD KUGELBÄUME APFELBLÜTE	266–271	Outtakes
085	Statement Assistenz	273–275	Wie alles begann
086–103	WASSERSTEINE RAPSAPFELBLÜTE FLIEDERBLÜTE BLITZSTAMM	277	Danke
104–105	Nina Wortmann	279–287	Beschriftung Einzelmotive
107–133	FLOWERPOWER HERBSTRIEPEN MAGNOLIEN OSTSEESTEINE SANDBERGE	289	Kalender-Hinweis
		291	Kontaktdaten



NATURE ART – Das Projekt

In dieser Bilderserie zeige ich Fineart-Körperkunst in Verbindung mit Naturmotiven, bei denen sich die bemalten Körper der Aktmodelle in die jeweiligen Kulissen einfügen oder auch eigenständige Teile der natürlichen Szenen sind. Mensch und Natur zusammenzubringen und so ihre Einheit zu dokumentieren, ist die vorrangige Intention, die dahintersteht.

In den Fotomotiven dienen verschiedene Naturplätze als Kulisse, in denen die Personen per Körpermalerei und mit entsprechenden Posen in Szene gesetzt werden. Durch die Kombination von Location, Modellpositionierung, Körperbemalung und fotografischer Umsetzung ist jedes erstellte Foto für sich ein Gesamtkunstwerk. Immer wieder werden neue Ideen entwickelt, aber auch alte Motive neu interpretiert.

Es ist ein immer wieder spannender, herausfordernder, künstlerischer Schaffensprozess, manchmal geradezu ein Kraftakt, solche Motive entstehen zu lassen. Idee und Umgebung bestimmen die Entwicklung und den Werdegang solcher Werke und lassen durch die Farbverwandlung der menschlichen Leinwände in Verbindung mit der ausgesuchten Situation aus vermeintlich Unklarem Neues entstehen. Die durchdachte Komposition entwickelt sich oft über viele Stunden hinweg und wird erst zum Schluss erkennbar. Durch das Aufnehmen der Silhouetten und Konturen der Körper, aufgrund des durch Farbe und Position der Modelle bewirkten Zusammenschmelzens mit den jeweiligen Kulissen entstehen so mit feinfühleriger Kreativität Bildwerke besonderer Kunst: Symbiosen aus Malerei, Umgebung und Fotografie.

Für die Motive bin ich mit meinem Team in unterschiedlichen Konstellationen viel unterwegs, um immer neue Plätze zu finden, an denen ich meine künstlerischen Visionen mit den Modellen und Fotografen umsetzen kann.

Das gestaltet sich mitunter nicht ganz einfach, denn es gehören mehrere Bedingungen dazu: Erreichbarkeit, Witterungs- und Lichtverhältnisse müssen geeignet sein und zudem braucht es auch eine Vision, wo und wie genau das jeweilige Modell platziert werden kann. Nach zahlreichen Performances vor Ort lassen sich in meiner heimatlichen Umgebung kaum noch neue attraktive Plätze finden, sodass der Aktionsradius größer wird. Immer öfter halte ich Ausschau nach bundesweiten Örtlichkeiten, auch wenn damit der Aufwand größer wird. Internationale Locations sollen ebenfalls vermehrt folgen. Spätestens für solche Touren ist eine stabile Finanzierung unerlässlich, die am ehesten mit Unterstützung von Sponsoren und Förderern dieser besonderen Naturkunst gewährleistet sein kann.





ROTE WEINWAND

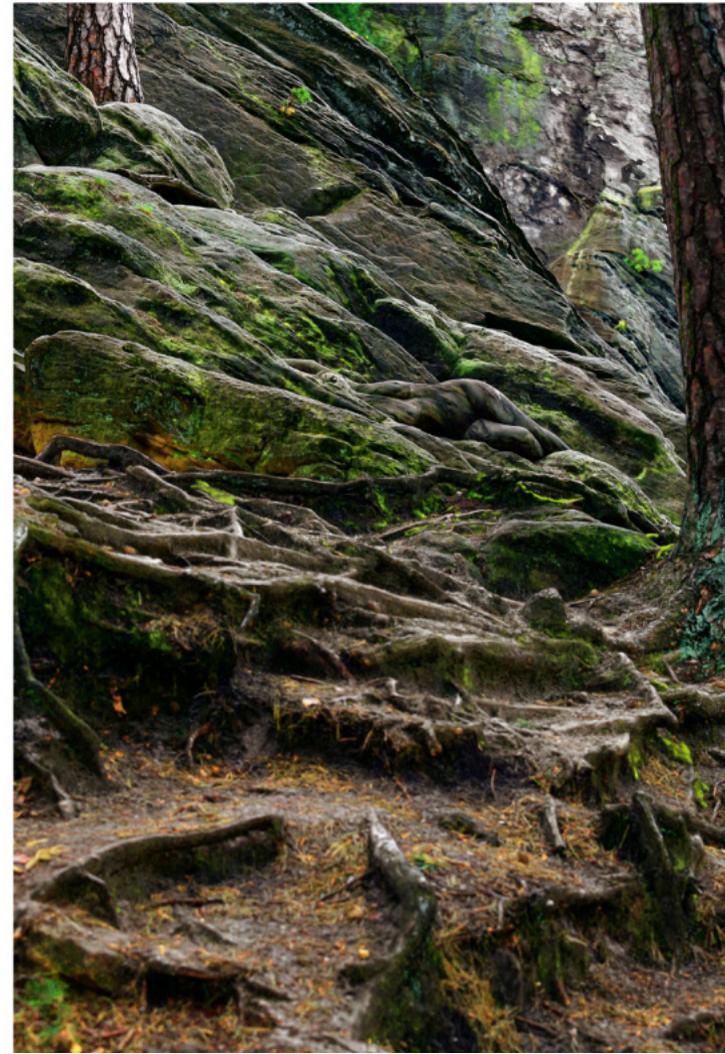
Ort Weserpromenade | Höxter | Nordrhein-Westfalen
Modell Christina
Fotograf Alexander Große-Strangmann





WALDKLIPPEN

Ort Dörenther Klippen | Ibbenbüren | Nordrhein-Westfalen
Modell Randy
Fotograf Peter Bunn



MALLORCA

Ich bin im Weserbergland beheimatet und es liegt nahe, Motive in der Region vor Ort zu realisieren. Im näheren Umfeld gibt es mit ein bisschen Fantasie immer wieder einmal attraktive Örtlichkeiten. Trotzdem sind entferntere, bislang noch unbekannte Plätze natürlich sehr reizvoll. Überregionale Motive bedürfen eines erhöhten Aufwandes, zumal man nicht ständig „nur zum Gucken“ weite Wege absolvieren kann. Hat man sich dennoch ein entfernteres Zielgebiet ausgesucht, müssen die Finanzen geprüft, mitunter mehrere Tage einplant und Unterkünfte organisiert werden. Ebenso gilt es, die mögliche Teamkonstellation zu besprechen.



Auch wenn es bislang eher die Ausnahme war, zog es mich somit sehr wohl schon in internationale Gefilde. So ergab bspw. eine mehrtägige Körperkunsttour auf der spanischen Mittelmeerinsel Mallorca mehrere Motive. Jene jedoch teilweise auf Umwegen, da vorab per Recherche ausgewählte Spots, die vielversprechend schienen, sich vor Ort schließlich als nicht realisierbar zeigten. Dafür ergaben sich allerdings andere attraktive Plätze auf der Insel spontan und völlig unerwartet.





REGENMOHN

Nein, es gelingt nicht immer alles. Insbesondere, weil das Wetter und die Natur den Takt vorgeben und zu solchen Motiven entscheidend beitragen. Möchte man z.B. eine bestimmte Vegetation in Szene setzen, kann man das eben auch nur in einem oft engen Zeitfenster realisieren. Dann gilt es, kurzfristig nach einem attraktiven Platz Ausschau zu halten, seine Fantasie zu aktivieren und zu visualisieren, wie das Modell dazu passend bemalt und vor Ort inszeniert werden kann.

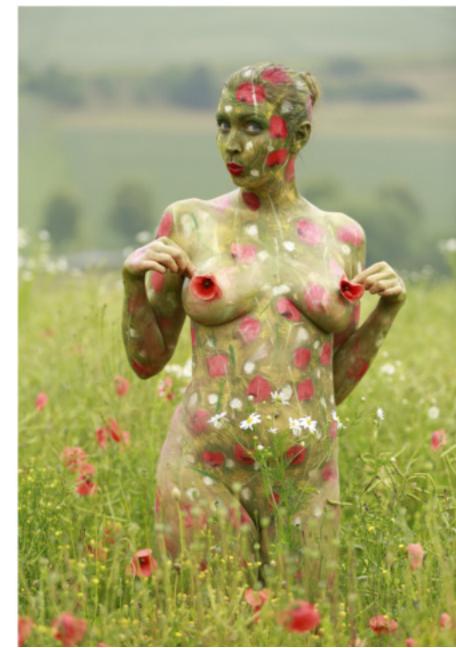
Es bedarf Beobachtungen der Wetterprognosen hinsichtlich der Frage, wann und ob man eine Aktion wagen kann und in welcher Teamkonstellation das Vorhaben auch kurzfristig realisierbar ist. Erfreulicherweise lernt man dazu und kann die Gegebenheiten mit der Zeit immer besser einschätzen – manchmal muss man aber auch einfach hoffnungsvoll, zuversichtlich und mutig sein.

ES GAB DA MAL EIN MOHNFELD ...

Motive mit farbigen Blumen sind immer attraktiv und ich fand ca. 60 km vom Atelier entfernt eine schöne Fläche. Die Wetteraussichten prophezeiten zwar eher wechselhafte Verhältnisse, aber ich wollte mir den Platz nicht entgehen lassen. Bei vorheriger Ortsbesichtigung stellte sich heraus, dass es klug sein würde, die finalen Fotos recht früh am Morgen zu machen, um nicht ins fototechnisch ungünstige Gegenlicht fotografieren zu müssen. Es gab nämlich eine klare Wunsch-Blickrichtung und darüber hinaus sollte auch die morgendliche Lichtstimmung eingefangen werden. Morgens zu fotografieren, bedeutet zeitlich rückwärts gerechnet allerdings, recht früh – ca. fünf Stunden vorab – mit der Körpermalerei beginnen zu müssen.

Erfreulicherweise erklärte sich Fee – ein engagiertes und begeisterungsfähiges Modell – bereit, sich auf dieses frühmorgendliche Abenteuer einzulassen. Etwas ungünstig war allerdings, dass Fee am Abend zuvor bei einer privaten Party eingeladen und zudem noch fahrzeuglos war. Doch als für ein tolles Motiv leidenschaftlich brennender Künstler dachte ich mir: „Sei's drum“, holte sie ca. 100 Kilometer entfernt nachts um 1:00 Uhr direkt von der Party ab und fuhr mit ihr in mein Atelier, um das Motiv vorzuarbeiten. Draußen wurde es langsam hell – und wolkenverhangen. Das sah nicht gut aus. Mittlerweile war aber auch die Fotografin auf dem Weg zur ausgesuchten Szenerie. Ungefähr zeitgleich dort angekommen, sah das Wunschmohnfeld zwar schön aus, doch das Gelände war komplett nass und es regnete ununterbrochen. Als enttäuschte Verzweiflungstat in der Hoffnung, doch noch etwas Gutes zu erschaffen, bemühte ich mich, mitten im freien Feld unter dem Regenschirm die Malerei noch zu vervollständigen. Irgendwann gab ich es auf, denn der Regen endete nicht.

Wie schade. Aber nun waren wir schon einmal dort und schossen quasi aus Trotz noch einige Fotos ...





FEENWALD

Ort Süntelbuchen | Bad Nenndorf | Niedersachsen
Modell Fee
Fotograf Dirk Ludwig





KONTAKTDATEN

Atelier Jörg Düsterwald
D-31787 Hameln, Hoyastr. 12
Festnetz: +49 5151 783376
Mobil: +49 172 4189492
E-Mails: atelier@duesterwald-art.de *und*
buero@duesterwald-art.de

Website: www.duesterwald-art.de

Social Media:

Instagram: [joerg.duesterwald_art](https://www.instagram.com/joerg.duesterwald_art)

FB-Seite: Atelier Jörg Düsterwald

YouTube: Jörg Düsterwald

FB-Profil | Xing | LinkedIn: Jörg Düsterwald





NATURE ART – Bodypainting in Nature heißt die Serie des Kunstprojektes von Künstler Jörg Düsterwald, welches ihn schon viele Jahre seines Künstlerdaseins begleitet. Mensch und Natur durch empathische Performances zusammenzubringen, Symbiosen zu schaffen und diese in Fotobildwerken darzustellen und festzuhalten, ist dabei sein Anliegen.

Bodypainting/Körpermalerei ist eine vergängliche Kunst – egal, wie sie dargestellt wird. Fotobildwerke sind das, was davon übrigbleibt. Im Rahmen des Projektes NATURE ART sind viele Serien entstanden, die in diesem Fotobildband ausführlich dargestellt sind: eine Zusammenfassung vieler Motive an unterschiedlichsten Orten zu allen Jahreszeiten aus allen Epochen der künstlerischen Tätigkeit.

Aber es ist nicht nur ein „Bilderbuch“. Kurzweilig ergänzt wird die Kollektion hier und da durch Schnapshots und Geschichten der Entstehungsprozesse sowie durch Informationen über den erheblichen Aufwand, der hinter den Kulissen vonnöten ist, um solch bildgewaltige Motive überhaupt realisieren zu können. Auch beteiligte Modelle und Fotografen, ohne die diese Fotowerke gar nicht entstehen könnten, sowie Auftraggeber kommen zu Wort. Einige Outtakes, die meist zufällig am Rande entstehen, tragen zusätzlich zum unterhaltsamen Charakter des Werkes bei.

